

- c. Der ambracische Meerbusen (von Arta) zwischen Epirus und Aarnanien.
- d. Der Meerbusen von Patrá und Korinth (Lepanto) zwischen Griechenland und dem Peloponnes.
- e. Der Meerbusen von Navarino an der Westküste des Peloponnes.
- f. Der messenische Meerbusen (von Koron).
- g. Der lakonische Meerbusen (von Kalotythia). Beide letztere im Südpeloponnes.

6. Das ágäische Meer (Archipelagus).

Es hängt an der Südküste des Peloponnesus mit dem ionischen Meere zusammen, wird in W. durch den Peloponnes und Griechenland, in N. durch Macedonien und Thracien, in O. durch Kleinasien, in S. durch Kreta begrenzt. 90 M. lang, 40 M. breit. Hierzu gehören:

- a. Der argolische Meerbusen (von Napoli di Romania oder Nauplia).
- b. Der saronische Meerbusen zwischen dem Peloponnes, dem Isthmus von Korinth und Attika.
- c. Der Euripus, Meerenge zwischen Euböa (Negropont) in O., Attika und Böotien in W.
- d. Der Meerbusen von Zeitun (Sinus maliacus). in W. von Euböa.
- e. Der Meerbusen von Volo (Volcos) in N. von Euböa (beide in Thessalien).
- f. Der thermaische Meerbusen (von Thessalonich).
- g. Der toronaische Meerbusen (von Cassandra).
- h. Der singitische Meerbusen (von Monte Santo, d. i. Athos).
- i. Der strymonische Meerbusen (von Contessa).
Letztere 4 in Macedonien.

Durch den Hellespont (Dardanellen) zwischen Thracien und Kleinasien gelangt man aus dem ágäischen Meer in den

7. Propontis (Marmara-Meer), 30 M. lang, 10 M. breit; aus diesem durch den thrazischen Bosporus (Meerenge von Konstantinopel) in

8. das schwarze Meer (Pontus Euxinus).

In W. bis zu den Donaumündungen von der Türkei begrenzt, von da bis zur Ostspitze der Krim durch Südrussland, in O. von den russisch-kaukasischen Provinzen, in S. von Kleinasien; c. 7500 □ M. groß, 150 M. lang, 50 M. breit. Durch die Straße von Rassa (cimmerischer Bosporus) verbunden mit dem

9. asowschen Meere (Palus Maeotis).

Aus dieser Sackgasse zurück zum Hellespont, längs der Ostküste